

Gemeinderat der Gemeinde Heinfels

Sitzungsprotokoll

<i>Tag</i>	11.10.2023	<i>Nummer</i>	07/2023
<i>Ort</i>	Sitzungszimmer	<i>Beginn</i>	19:30 Uhr
<i>Art</i>	öffentlich	<i>Ende</i>	23:20 Uhr
<i>anwesend</i>	Bgm. Ing. Georg Hofmann MBA Bgm.-Stv. Ing. Johann Kraler Erwin Bachmann Mst. Fabian Huber Franz Klammer Peter-Paul Kofler	Wilhelm Lanser Wolfgang Leiter Mst. Johannes Steinringer Hans-Peter Trojer Michael Troyer	
<i>abwesend</i>	Karin Herrnegger Harald Walder Mag. Thomas Egger Stefan Geiler, BEd	<i>Schriftführer</i>	Mechthild Messner

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bericht über den aktuellen Stand in Sachen Hochwasserschutz Villgratenbach
3. Bericht über die Versicherungssituation in der Gemeinde Heinfels
4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans auf Gst. 82/2 und 875/1 KG Tessenberg (Thomas Steidl, Öffentliches Gut)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplans für das Grundstück 548/32 KG Tessenberg (Helena Frischmann und Peter-Paul Hofmann)
6. Beratung und Beschlussfassung über Arbeitsvergaben
7. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Beiträgen, Förderungen und Zuschüssen
8. Beratung und Beschlussfassung in Personalangelegenheiten
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

Zu 1 Begrüßung und Unterfertigung der Protokolle zur letzten Gemeinderatssitzung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Sabrina Niederegger hat am 4. September 2023 schriftlich ihren Mandatsverzicht als Gemeinderätin eingebracht. Gemäß § 26 Abs. 4 TGO 2001 wurde der Verzicht eine Woche nach dem Einlangen der Erklärung beim Gemeindeamt wirksam und unwiderruflich.

Mag. Thomas Egger ist an Stelle 14 als erstes Ersatzmitglied der Gemeinderatspartei „Gemeinsam für Heinfels“ gereiht. Er rückt gemäß § 26 Abs. 3 TGO 2001 vor und ist demnach seit 12. September 2023 Gemeinderatsmitglied.

Die Protokolle zur Gemeinderatssitzung vom 05.09.2023 wurden allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Die vorliegenden Entwürfe werden entsprechend dem § 46 Abs. 4 TGO 2001 unterfertigt.

Zu 2 Bericht über den aktuellen Stand in Sachen Hochwasserschutz Villgratenbach

Dipl.-Ing. Walter Hopfgartner und Ing. Herbert Lukasser sind anlässlich dieses Tagesordnungspunkts als Gäste anwesend und führen aus wie folgt:

Dipl. Ing. Walter Hopfgartner erklärt zu Beginn die Vorgehensweise der Förderstelle und die Reihung der Projekte im Bezirk. Derzeit laufen die drei Großprojekte Heinfels, Sillian und Lienz im Rahmen des Hochwasserschutzes.

Die Förderstelle setzt die Vollendung des Hochwasserschutzes Drau in Sillian voraus, bevor der Bauabschnitt 2 in Heinfels begonnen werden kann. Der Förderungstopf des Bundes sei für das Jahr 2023 bereits vollständig ausgeschöpft. Es werde demnach die richtige Vorgangsweise als wichtig erachtet um die Förderung 2024 verlässlich zu erschließen.

Ing. Herbert Lukasser bringt dem Gemeinderat an Hand von Bildern und Videos die bisher bereits ausgeführten Maßnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes Villgratenbach näher. Der Bauabschnitt 1 wurde 2017 fertiggestellt und mit ca. 3,16 Mio. € abgerechnet.

Aufgrund der Preissteigerung von rund 10 % und der Indexanpassung für die mögliche Fertigstellung bis 2027 werden derzeit Baukosten von rund 13,5 Mio. € erwartet. Das BBA habe in Eigenregie bereits Vorarbeiten in Höhe von 1,6 Mio. € Euro geleistet.

Hannes Kraller stellt klar, dass unbedingt alle notwendigen Schritte für die Erlangung der Förderung zeitnah gesetzt werden sollen. Dazu gehören vor allem die Zusage zur Übernahme des aktuellen Interessentenanteils und der Sonderbeitrag für das Tragwerk des Fußgängersteiges bei der Firma E.G.O.

Das Baubezirksamt stelle im Anschluss alle Unterlagen für das Ansuchen der Förderung zusammen, sodass diese noch heuer eingereicht werden könne. Die Förderstelle

werde im Mai 2024 über die Finanzierung entscheiden. Die Ausschreibung für die Geschiebesperre erfolge bereits im Vorfeld. Die Aufträge an die Firmen werden nach Zusage der Förderstelle vergeben, damit der Baubeginn plangemäß im September 2024 stattfinden könne.

Der Bürgermeister werde die Gespräche mit der Marktgemeinde Sillian über die erhöhten Kosten führen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird im Rahmen des Hochwasserschutzprojekts Villgratenbach, Bauabschnitt 02 beschlossen:

- a. den aktuellen Interessenten- bzw. Gemeindebetrag in Höhe von 10,90 % der Baukosten für den Hochwasserschutz Villgratenbach BA 02, das sind 1 471 500 € zu übernehmen.
- b. Das Arbeitsübereinkommen mit dem Baubezirksamt Lienz abzuschließen.
- c. Den bereits beschlossenen Sonderbeitrag von 60.000 € für das Tragwerk des Fußgängerstegs im Bereich der E.G.O. auf 80.000 € brutto zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 3 Bericht über die Versicherungssituation in der Gemeinde Heinfels

Martin Fürhapter vom Versicherungsmaklerbüro Fürhapter in Sillian ist anlässlich dieses Tagesordnungspunkts als Gast anwesend und führt aus wie folgt:

Die Gemeinde Heinfels leiste für das Gesamtpaket an Versicherungen eine jährliche Prämie in Höhe von 27.736,63 €. Aufgrund von Neuerungen im Angebot der Tiroler Versicherung (GK21) könnte die Gemeinde prämienfrei auf einen verbesserten Vertrag umstellen. Für eine Komplettierung des Versicherungsschutzes schlage er zudem einen zeitgemäßen Schutz für die Software und die Photovoltaikanlage sowie eine Cyberversicherung vor. Dazu folgen entsprechende Angebote.

Zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans auf Gst. 82/2 und 875/1 KG Tessenberg (Thomas Steidl, Öffentliches Gut)

Der Bürgermeister berichtet über das geplante Bauvorhaben von Thomas Steidl auf Gst. 82/2 KG Tessenberg, für welches ein flächengleicher Tausch mit dem öffentlichen Gut auf Gst. 875/1 KG Tessenberg erforderlich ist. Seiner Ansicht nach dürfe durch die Baumaßnahmen keine zusätzliche Einschränkung der ohnehin schon schmalen Gemeindestraße in diesem Bereich stattfinden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Heinfels gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den von Planer AB Architektur-Raumordnung Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 15.09.2023, mit der Planungsnummer 735-2023-00006, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Heinfels im Bereich der Gste. 875/1 und 82/2 KG

85212 Tessenberg (zum Teil) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Heinfels vor:

Umwidmung Grundstück 82/2 KG 85212 Tessenberg, rund 5 m², von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41,

weilers Grundstück 875/1 KG 85212 Tessenberg, rund 5 m², von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplans für das Grundstück 548/32 KG Tessenberg (Helena Frischmann und Peter-Paul Hofmann)

Die Zufahrt für den Bauplatz von Helena Frischmann und Peter-Paul Hofmann im Westen von Tessenberg ist derzeit nur im Südosteck des Grundstücks möglich, weil sich zwischen dem Bauplatz und dem südlich angrenzenden öffentlichen Gut ein Grundstreifen im Besitz von Elke Hofmann befindet. Sie hat der Abtretung dieses Streifens bereits schriftlich zugestimmt, die grundbücherliche Durchführung ist im Gange.

Der Gemeindevorstand sieht in der oben genannten Grundabtretung die Voraussetzung für die Erlassung des von Helena Frischmann und Peter-Paul Hofmann beantragten Bebauungsplans für ihr Gst. 548/32 KG Tessenberg. Zumindest die Auflage der Unterlagen zur öffentlichen Einsicht könne nach der aktuellen Aktenlage bereits beschlossen werden. Die Erlassung solle nach grundbücherlicher Durchführung des beschriebenen Grundverkehrs mit Elke Hofmann folgen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Heinfels gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von AB Architektur Raumordnung Mayr ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 24.08.2023, Zahl 722aa548-32BBP, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 6 Beratung und Beschlussfassung über Arbeitsvergaben

a. Vergabe des Winterdienstes 2023/24

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Angebote über die Stundensätze für den Winterdienst 2023/24 zum Vorjahr weitgehend gleichgeblieben sind. Das Heizwerk hat um gut 6 % erhöht, wobei der Brutto-Stundensatz noch immer um mehr als 10 € unter jenem der Firma Pircher-Services liegt (Bruttopreise).

Anbieter	2021/22	2022/23	2023/24	Diff.
Anton Obristhofer - Schneeräumung mit Traktor Heinfelsberg	40,00 €	47,00 €	47,00 €	0,00%
Hans Wierer – Schneeräumung mit Radlader Liebherr				
Heizwerk Sillian - Schneeräumung mit Radlader	84,00 €	88,14 €	93,60 €	6,19%
Christian Pircher – Splittstreuung mit Gemeindestreuer	64,80 €	79,20 €	79,20 €	0,00%
Christian Pircher – Schneeräumung	86,16 €	103,92 €	103,92 €	0,00%
Christian Pircher – Salzstreuung	75,84 €	90,24 €	90,24 €	0,00%
Christian Pircher – kombinierter Räum- und Streueinsatz	99,20 €	118,56 €	118,56 €	0,00%
Christian Pircher - Ladereinsatz (Gehsteige, ...)				
Christian Pircher - Schneefräseinsatz	150,60 €	179,40 €	179,40 €	0,00%

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die Winterdienste 2023/24 im Gemeindegebiet Heinfels nach oben angeführten Stundensätzen an den Landwirt Anton Obristhofer und die Firmen Pircher Services und Biomasse-Verarbeitungs- und Heizgenossenschaft m.b.H. Sillian-Pustertal zu vergeben. Die Aufgabenverteilung wird vom vergangenen Winter übernommen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

b. Erneuerung von Bodenleuchten im Friedhof Heinfels

Im Friedhof Heinfels werden die Gehäuse der Bodenleuchten nach mehr als zwanzig Jahren nach und nach undicht und sorgen für wiederholte Schäden inklusive aufwändiger Fehlersuche.

Nun hat die Firma AGEtech ein Angebot über den Ersatz der bestehenden Beleuchtung mit gleichwertigen LED-Leuchten eingebracht.

Menge	Beschreibung	Preis
8 Stk.	Alternativleuchten Kreuzbereich Aufbahrungsraum	€ 1 632,96
8 Stk.	Alternativleuchten für Urnenbereich	€ 1 650,68
	Arbeit	€ 1 338,91
	Kosten	€ 4 622,55

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, das Angebot der Firma AGE-tech Nr. 125-4230802 vom 21.09.2023 hinsichtlich der Position 1.1.1 – 8 Stück SLV Leuchten zum Gesamt-Nettopreis von 1 134 € für den Kreuzbereich südlich der Aufbahnhalle zuzüglich Arbeitsleistung anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Erwin Bachmann erklärt sich als Mitarbeiter der Lieferfirma als befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

c. Einbau der UV-Desinfektionsanlage im Hochbehälter

Der Hochbehälter Kolechen stammt aus den 1960er Jahren und wurde damals nicht für den Einbau einer UV-Anlage ausgelegt. Die Installation ist mit einem beachtlichen Mehraufwand dennoch möglich, haben Bernd Told von der Firma Stolz und Daniela Mair von Moser Wasser vor Ort festgestellt. Die Anlage wurde bei der Firma Xylem in Auftrag gegeben und werde dieser Tage geliefert. Die Materialkosten belaufen sich netto auf 10 144,20 €.

Für den Einbau liegen zwei Angebote vor, die Firma Troyer hat wegen starker Auftragslage kein Angebot abgegeben.

Firma	Preis
Stolz, Lienz	14 771,80 €
Fagerer, Lienz	21 359,94 €

Daniela Mair von Moser-Wasser hat die Angebote geprüft und festgestellt, dass in beiden alle erforderlichen Leistungen enthalten seien. Sie empfehle demnach die Vergabe an die Firma Stolz als Bestbieterin.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den Einbau der von der Firma Xylem gelieferten UV-Desinfektionsanlage im Hochbehälter Kolechen an die Firma Markus Stolz Ges. m. b. H. + Co. KG. in Lienz zum Gesamt-Nettopreis von 14 771,80 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

d. Asphaltierungsarbeiten

Der Bauausschuss hat den Bereich des Heinfelsbergweges auf einer Länge von ca. 60 m von der ehemaligen Huber Mühle bergaufwärts besichtigt und als Sanierungsgebiet vorgeschlagen. Zwischenzeitlich wurden Angebote der Firmen OSTA und Swietelsky eingeholt, die Arbeiten können je nach Witterung heuer noch abgeschlossen werden.

Die Anrainer bzw. die Bevölkerung sollten dazu so früh wie möglich über die Verkehrsbehinderungen informiert werden. Dafür biete sich die Gemeinde-App an.

Position	OSTA	SWIE
Baustellengemeinkosten	1 257,34	3 813,80
Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten	7 122,38	1 091,89
Unterbauplanum	6 952,37	10 586,78
Bituminöse Trag- und Deckschichten	8 843,94	8 405,20
Regelleistung		951,95
Summe netto	24 176,03	30 849,62
20 % Mwst.	4 835,21	6 169,92
Summe brutto	29 011,24	(+28 %) 37 019,54

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den Auftrag zur Straßensanierung am Heinfelsberg, auf einer Länge von ca. 60 m von der ehemaligen Huber Mühle bergaufwärts, gemäß ihrem Angebot vom 29.09.2023 zum Gesamt-Bruttopreis von 29 011,24 € an die Bestbieterin, die Firma Osttiroler Asphalt Hoch und Tiefbauunternehmung GesmbH., Glocknerstraße 15, 9990 Nußdorf-Debant, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 7 Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Beiträgen, Förderungen und Zuschüssen

a. Zuschuss an die TSU-Heinfels

Die TSU Heinfels hat mitgeteilt, dass die Tribüne beim Fußballplatz neu bedielt werden muss. Die Gesamtkosten für das Material belaufen sich auf 8 500 €. Der Bürgermeister hat die Baustelle gemeinsam mit TSU-Obmann Stefan Geiler vor Ort besichtigt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, der TSU Heinfels für die Neubedielerung der Tribüne am Sportplatz Heinfels eine pauschale Förderung in Höhe von 4.250,00 € zu gewähren. Der Betrag wird ausbezahlt, sobald ein Bericht über die Fertigstellung der Arbeit und gegebenenfalls auch Rechnungen vorgelegt wurden.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

b. Zuschuss zum Chris Steger-Konzert

Der Bürgermeister berichtet über die Vorsprache von Stephan Hofmann als Vertreter der Firma Alphamedia, die das Chris Steger-Konzert am Burgparkplatz organisiert hat. Er bittet um einen Zuschuss zur Vergnügungssteuer, zumal sich der finanzielle Erfolg bescheiden ausgemacht habe.

Dem Bürgermeister liege eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben vor, wobei er diese in der öffentlichen Sitzung aus Geheimhaltungsgründen nicht vorlegen könne.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, der Firma Alphamedia eine einmalige Förderung für die Startveranstaltung „Konzert mit Chris Steger“ vom 16. September 2023 in Höhe von 4.000 € zu gewähren.

Die Anpassung des Satzes für die Kartensteuer solle bei der nächsten Gemeinderatssitzung besprochen werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen bei 1 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

c. Sondermitgliedsbeitrag für den Tiroler Gemeindeverband

Beim Tiroler Gemeindetag haben die Bürgermeister einerseits einen neuen Gemeindeverbandspräsidenten gewählt und andererseits einen Sondermitgliedsbeitrag für 2023 in Höhe von 2 € je Einwohner für den Tiroler Gemeindeverband beschlossen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, für das Jahr 2023 einen Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband in Höhe von Euro 2,00 je Einwohner unter Berücksichtigung der sog. „Deckelung“ mit 10.000 Einwohnern zu entrichten. Für die Berechnung der Einwohneranzahl wird die Volkszahl nach § 10 Abs. 7 FAG 2017 (Stichtag: 31.10.2021) herangezogen. Der Sondermitgliedsbeitrag ist nach betraglicher Vorschreibung durch den Tiroler Gemeindeverband auf das im Schriftstück der kommunalen Interessensvertretung angeführte Konto zu überweisen.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Die Gegenstimmen äußern Wilhelm Lanser, Michael Troyer und Johannes Steininger, die bemängeln, dass dem Gemeindevorstand durch die Vorgangsweise jeder Entscheidungsspielraum genommen werde.

d. Baukostenzuschuss für den Zubau von Robert Bachmann

Robert Bachmann hat einerseits eine zusätzliche Wohneinheit für seinen Sohn geschaffen und andererseits die landwirtschaftliche Kubatur bei seiner Hofstelle erweitert. Mit Schreiben vom 10. September 2023 hat er um die Gewährung eines Baukostenzuschusses angesucht.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, Robert Bachmann für die mit Bescheid vom 28.02.2022 genehmigten Zubauten bei seiner landwirtschaftlichen Hofstelle einen Baukostenzuschuss von 3 000 € zu gewähren.

Der Betrag wird ausbezahlt, sobald die vollständige Fertigstellungsmeldung für den Wohnbereich und die Benützungsbewilligung für die betrieblich genutzten Teile der Zubauten vorliegen. Zudem müssen alle im Zusammenhang mit dem Bau von der Gemeinde Heinfels vorgeschriebenen Abgaben vollständig bezahlt sein.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

e. Baukostenzuschuss für die OSG-Wohnanlage Aue

Die Osttiroler gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft hat im Osten der Aue eine Mietkauf-Reihenhauswohnanlage errichtet und dafür um die Gewährung eines Baukostenzuschusses angesucht.

Eine Umfrage unter den umliegenden Gemeinden hat zu Tage gefördert, dass drei von fünf Gemeinden keine Zuschüsse an gemeinnützige Wohnbauträger leisten. Die beiden verbleibenden leisten einen Zuschuss in Höhe von 40 bzw. 50 % der entrichteten Erschließungskosten.

In der Diskussion wird auf die Problematik eingegangen, dass die vom Gemeinderat verabschiedeten Richtlinien für den privaten Wohnbau und die Landwirtschaft erstellt wurden. Der soziale Wohnbau ist darin nicht konkret erfasst: Die Berechnung eines Zuschusses würde hier auf Grund der großen Gesamtkubatur auf vergleichsweise großem Bauplatz einen nur geringen Betrag ergeben, wenn gleich darauf zwölf Wohneinheiten errichtet werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, dem Antrag der OSG Lienz auf Gewährung eines Baukostenzuschusses für die Wohnanlage Aue nicht zu entsprechen. Weiters wird beschlossen, die Richtlinien für Baukostenzuschüsse der Gemeinde Heinfels insoweit abzuändern, als diese dezidiert nicht für soziale Wohnbauträger gelten.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 8 Beratung und Beschlussfassung in Personalangelegenheiten

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den gegenständlichen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhandeln. Die Details von Diskussion und Abstimmung sind im separat geführten Protokoll 07/2023-1 festgehalten.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den Dienstvertrag mit Kindergarten-Stützkraft Katharina Hofmann insoweit abzuändern, als sie auf die Vormittagsbetreuung beschränkt wird. Sollte der Bedarf während des Kindergartenjahres entstehen, wird der Bürgermeister ermächtigt, diese Erhöhung entsprechend anzuordnen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 9 Anträge, Anfragen und Allfälliges

a. Freistellungserklärungen

Im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen am Villgratenbach werden entlang des Bachverlaufs Teilflächen von privaten Eigentümern an das öffentliche Wassergut abgeschrieben. Die Gemeinde Heinfels besitzt darauf verschiedene Rechte:

Grundstücke	EigentümerIn	Rechte
79/2, 79/3 und 807	E.G.O.	Vorkaufsrecht
12/2 und 15	Barbara Aßmayr	Baumaterialentnahme, Ableiten von Quellen oder fließenden Wassers gegen Entschädigung für den verkürzten Holz- und Streubezug
108/3	Loacker Tourismus	Baumaterialentnahme mit Ausnahme von Holz gegen Schadloshaltung

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die extern beigelegten, einen integrierten Bestandteil dieses Protokolls bildenden Freistellungserklärungen betreffend einzelne Teilflächen der Grundstücke 12/2, 15, 79/2, 79/3, 108/3 und 807 in den Einlagezahlen 1, 4 und 238 KG Panzendorf zu unterfertigen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

b. Umlaufbeschluss der A. Loacker Tourismus GmbH

Der Bürgermeister informiert darüber, dass der Gemeindevorstand in seiner vom Gemeinderat erteilten Ermächtigung zugestimmt hat, dass die Firma A. Loacker Tourismus GmbH die KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Adamgasse 23, 6020 Innsbruck als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 gewählt und bestimmt hat.

c. Bebauungsplan für das Grundstück 36/18 KG Panzendorf (Thomas Leiter)

Thomas Leiter hat angesucht, einen Bebauungsplan für sein Grundstück 36/18 KG Panzendorf zu erlassen. Die betroffene Nachbarin, Frau Irmgard Grißmann, hat bereits schriftlich das Einverständnis erklärt.

Der Gemeinderat vereinbart ohne Beschluss, Raumplaner Thomas Kranebitter mit der Erstellung der Unterlagen für die Erlassung des Bebauungsplans auf Gst. 36/18 KG Panzendorf zu betrauen.

d. Tuxerbachverbauung

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Verrohrung des Tuxerbachls entlang der bestehenden Häuser Panzendorf 32 (Manuel Leiter) und 244 (Familie Leiter) eine Kostenerhöhung von 200 000 € auf 300 000 € erfordere. Der Interessenbeitrag der Gemeinde Heinfels erhöht sich dadurch auf 90 000 €.

e. Hochwasserschutz Tessenberg

Der Bürgermeister erklärt, dass die Hochwasserschutzverbauung im Tessenberger Bach oberhalb von Tessenberg noch auf der Warteliste der Wildbach- und Lawinenverbauung stehe.

f. Besuch des Oberderdinger Gemeinderats im Oktober 2023

Auf Bitte des Bürgermeisters gibt Schriftführerin Mechthild Messner einen Kurzbericht über den Ablauf des Besuchs des Oberderdinger Gemeinderats von 19. bis 22. Oktober 2023.

g. Thujen als Sichtschutz am Radweg

Der Bürgermeister teilt mit, dass Robert Mairer eine schriftliche Bitte an die Gemeinde gerichtet hat, einen Thujen-Sichtschutz für die bestehenden Wohnhäuser am Radweg anzubringen. Auf Grund der Einschätzung des Gemeindevorstandes kann dieser Anregung nicht entsprochen werden.

h. E.G.O. – Hangrutschsicherung

Mit den Arbeiten zur Sicherung des Abrutschens von Schnee von den Hängen nördlich der E.G.O. werde die Wildbach voraussichtlich noch heuer beginnen.

i. Veranstaltungen im Gemeindesaal

Wilhelm Lanser schlägt die Anschaffung eines Teppichs bzw. einer PVC-Matte als Schutz für den Boden im Foyer des Gemeindesaals bei Ballveranstaltungen vor. Beispielsweise nennt er die Gemeinde Matrei in Osttirol, die bei Veranstaltungen im Tauerncenter solche Schutz-Matten erfolgreich verwendet.

Der Bürgermeister dankt für die Mitarbeit während der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Zwei Gemeinderatsmitglieder: